

Der amerikanische Traum

Das individuelle Anrecht auf Glück, "the pursuise of happiness", ist in der amerikanischen Verfassung festgeschrieben. Nun, was stellt sich der Amerikaner darunter vor? Es sind "Gold, (ewige) Gesundheit und Lebensverlängerung" (Rudolf Steiner), weshalb sich heute besonders Reiche Menschen oft nach ihrem Tode einfrieren lassen, um dieses Leben in Zukunft einmal fortsetzen zu können. Auf die Idee, dass der Mensch mehrere Erdenleben im Zuge der Wiederverkörperung durchläuft (man vergleiche Lessings Schrift "Die Erziehung des Menschengeschlechts") sind diese Amerikaner nie gekommen. Ihre Logenimpulse sind düster und von schwarzmagischer Natur. Der "große Geist" der Indianer Amerikas muß bereits als ein besonders hohes ahrimanisches Wesen vorgestellt werden. Was nun die Impulse des Sorat daraus machen, ist die möglichst vollständige Versklavung des Menschen in rein irdisch-materielle Zielsetzungen - eben Gold, Gesundheit, Lebensverlängerung. Das "hiesige" wird zum "Ewigen" verklärt, was einen tatsächlichen totalen Stillstand der spirituellen Entwicklung in den davon erfassten Kreisen bedeutet.